



STELLUNGNAHME zum Änderungsantrag GRÜNE-Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.: Verantwortlich:	2017/0500 Dez. 4
Zukünftige Struktur von Stadtmarketing, Karlsruher Tourismus GmbH (KTG) und Karlsruher Event GmbH (KEG): KTG und KEG zusammenfassen		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	25.07.2017	11	x	

Kurzfassung

Zwei Gesellschaften bedeutet eine schlanke Organisationsform sowie schnelle Entscheidungswege und gleichzeitig die Bewahrung der hohen Netzwerk-Kompetenz. Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		☐	nein	☐	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Haushaltsmittel stehen (bitte auswählen) Kontierungsobjekt: (bitte auswählen) Ergänzende Erläuterungen:					
Kontenart:					
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	☐	nein	☐	ja	Handlungsfeld: (bitte auswählen)
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	☐	nein	☐	ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	☐	nein	☐	ja	abgestimmt mit

In der Arbeitsgruppe „Zukunftsstrategie für die Geschäftsfelder KEG, KTG und StMa“ wurde über die verschiedenen Aufgabenfelder der KTG und KEG diskutiert und die Arbeitsgruppe hat sich mehrheitlich für das selbständige Bestehen von KTG und KEG ausgesprochen.

Zwei Gesellschaften bedeutet zwei in ihren Netzwerken stark agierende Geschäftsführer. Neben dem Tragen der gemeinsamen Marke Karlsruhe können die Gesellschaften so in ihren originären **Geschäftsfeldern** über **starke Kooperationen** echte Mehrwerte für den Standort erwirken:

- in ihren jeweiligen Fachbereichen haben sich die GF starke Netzwerke und für Karlsruhe wichtige Kontakte geschaffen, die es weiterhin durch die beiden Geschäftsführer in Persona zu bearbeiten gilt
- dies gilt darüber hinaus auch für organisationsgebundene Mitgliedschaften in Aufsichtsräten (durch die herausragende Stellung innerhalb der Schwarzwald Tourismus GmbH STG ist die KTG mit einem Vertreter in der Gesellschafterversammlung und im Aufsichtsrat vertreten; gleiches gilt für den Marketingkreis des Flughafens Karlsruhe/Baden-Baden)
- für ein erfolgreiches Agieren auf Augenhöhe mit vergleichbaren Organisationen anderer Städte, mit denen Karlsruhe im Wettbewerb steht, ist eine eigene Tourismus-GmbH unerlässlich (Beispiel die im TMBW Tourismus Baden-Württemberg verankerte Marketing-Städtekreis auf Landesebene mit den neun baden-württembergischen Städten Baden-Baden, Freiburg, Heidelberg, Heilbronn, Karlsruhe, Mannheim, Pforzheim, Stuttgart und Ulm)
- die Mehrwerte für die „Marke Karlsruhe“ werden dann in der erfolgreichen, engen Kooperation auf GF-Ebene zusammengeführt (wie bereits zu KA300, Heimattage)

Zwei Gesellschaften bedeutet eine schlanke Organisationsform sowie schnelle Entscheidungswege und gleichzeitig die Bewahrung der hohen Netzwerk-Kompetenz. Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.